

B – Was Gerechtigkeit schützt



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: OV Ketsch
Beschlussdatum: 17.10.2023

Änderungsantrag zu EP-G-01

Von Zeile 44 bis 46:

einen echten Unterschied macht. Wenn wir über die europäische Souveränität sprechen, dann geht es uns auch um die Ausgestaltung und die Verteidigung **deseines** europäischen Sozialmodells, das sich in einer globalisierten Welt behauptet – und für Wohlstand und materielle

Begründung

Es gibt vier Sozialmodelle in Europa. Das Skandinavische, das mitteleuropäische und das Südeuropäische und das Osteuropäische. Diese sind jeweils geprägt von hohen staatlichen Leistungen, von dem Erhalt bestehender Hierarchien, von der Konzentration auf die Familie und von der sowjetischen Vergangenheit. Von einem einheitlichen Sozialsystem Europas zu sprechen ist schlicht falsch, da von europäischer Ebene nur wenige Mindeststandards und Finanzhilfen in die nationalen Wohlfahrtssysteme einfließen.